

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Kalender für alle!

Er ist 128 Seiten stark, aufs reichste illustriert von Kunstmaler Annen in Schwyz u. enthält u. a. folgende Beiträge:
Goldene Regeln für die Hausfrauen von Msgr. Sebastian Kneipp.

Im Telegraphenbureau. Eine amerikanische Novelle von C. A. Natson.

Die Bürgerschaft. Eine wahre Begebenheit, nacherzählt von B. Petermann.

Der Doripariser. Eine Geschichte von Ilse Wey.

Wiedersehen. Eine Skizze von H. C. Gruber.

Der Esel, der Sack und der Stock des heiligen Winock.
Eine alte, aber lustige Geschichte von A. Müller.

Unentbehrlich für Gesunde u. Kranke!

Eingehende neue Ratschläge und Rezepte vom Kräuterpfarrer Künzle. Auf 22 Seiten alfab. geordnet

Die Adlerwirtin in Europa (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

Das neue Heilsystem Coué (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

Gespräch zwischen dem alten Schullehrer und einem Realschüler (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Erklären sich die Wunder Christ? durch das System Coué? von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Simple Life (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

S'Wormet Wibli (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Eine Teufelstreibung (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Vorsicht ist besser als Nachsicht (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

War das Aberglauben . . . ? (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Oeppis über d'Gofa (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Er ist zuckerkrank (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Der kranke Bär (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Seelenmittel (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Aufgepasst beim Trinken (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

Der Finanzier ohne Finanz (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

Verkehrte Kuren (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

usw. usw. usw.

Was der Kalendermann zur Weltlage sagt!

Prcis des Kalenders Fr. 1.20

VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Bestellzettel

(Ausschneiden und als Drucksache einsenden)

D..... Unterzeichnete bestellt beim Verlag Otto Walter A.-G., in Olten Exemplar **Pfarrer Künzles Volkskalender 1926** zum Preise von Fr. 1.20, zuzüglich Porto, bei Postzusendung

Ort und Datum:

Deutliche Unterschrift.

Der Kräftespender

für Junge und alte, Gesunde und Schwächliche ist



663

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

Offene Lehrstelle in Cham

Zufolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Lehrstelle an der Gesamtschule in Niederwil-Cham auf Mitte Oktober nächsthin neu zu besetzen. Die gegenwärtige Besoldung beträgt Fr. 4465.— plus Kinderzulagen von Fr. 95.— per Kind unter 17 Jahren. Dazu kommen kantonale Alterszulagen bis Fr. 950.— und jährliche Sparkassaeinlagen von je Fr. 150.—. Die Prämien der Lehrpensions- und Krankenkasse tragen Gemeinde und Kanton. Mit der Lehrstelle kann die Abwartstelle verbunden werden. Anmeldungen sind bis 23. September unter Beilage der Studienzeugnisse und allfälliger Ausweise über Lehrtätigkeit an Herrn Schulratspräsident F. Held zu richten.

Cham den 3. September 1925.

Die Einwohnerkanzlei.

Buchbindereiarbeiten

jeder Art, wie Bucheinbände in Karton, Halb- und Ganzleinen, Broschüren u. Partiearbeiten für Behörden, Bibliotheken und Privat-Kundschaft können in unserer mit allen modern. Hilfsmaschinen eingerichteten Buchbinderei-Abteilung prompt u. tadellos ausgeführt werden

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Telephon 2.37

MUSIKALIEN

für jeden Bedarf in reichhaltiger Auswahl
MUSIKINSTRUMENTE
aller Art billige Preise. Quinten-reine SAITEN; Wasserfeste Violinsaiten HERKULES, die haltbarste für die heisse Jahreszeit. Kataloge gratis und franko. 687

ALFRED WEHRLI, vorm. Ph. Fries
Rämistrasse 31, ZÜRICH

Harmonium

vorzüglicher Marke, in besterhaltenem Zustand wegen Nichtgebrauch preiswert zu verkaufen. Reflektanten belieben sich zu wenden an 697

Familie Vogler, Eisenhandlung, Glswil (Obwalden)

Das Buchhaltungslehrmittel von Sekundarlehrer

Nuesch

hat sich überall sehr gut eingeführt. — Vorzügliche Zeugnisse. Neu. Separater Lehrgang für Mädchen

Verlangen Sie unverbindl. Ansichtsendung

*

Fabrikation und Verlag

C. A. HAAB

Geschäftsbücherfabrik

680 Ebnat-Kappel 5

Bienenhonig

eigener Zucht und kontrolliert, aus ungeschwefelten Waben, erprobt wirkungsvollstes Stärkungsmittel für Herz- und Magenleidende. Privaten, Sanatorien, Kinderasyle etc. aufs Wärmste empfohlen. —

Versende solange Vorrat jedes Quantum, à Fr. 5.50 per kg., von 5 kg. an Fr. 5.—, franko. V. Schnell, Lippoldswilen (Thurgau)

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Neuerscheinung des Verlags Tirolia

AN QUELLEN DES LEBENS

Naturwissenschaftliche Bilder von Ferdinand Theissen S. J. Herausgegeben von Emil Kaiser S. J. Reichillustrierter Halbleinenband (372 Seiten). Preis Fr. 6.50.

*

Diese Aufsätze führen durch das Tor reizvoller Beobachtungen zu den verschwiegensten Quellen des grossen Reichs der Freude in der Natur. — Feines, wissenschaftlich vertieftes Verständnis haben dem Verfasser, der ein Opfer seines Forschertriebes wurde, längst Tausende von Freunden gewonnen. — In immer lebendiger, packender Sprache, oft mit köstlichem Humor weiss Theissen geistvoll Naturwalten und Menschenleben zusammenzustimmen und in den prächtigen Bildern aus Heimat und Tropen auch ungezwungen auf den grossen Werkmeister zu führen, ohne die Natur nie verstanden werden kann. — So sind die Aufsätze eine Fundgrube für jeden Freund der Natur und eine Quelle reichster Anregungen auch für den gereiften Forscher, der nach den tieferen Ursachen, Zwecken und Verknüpfungen der überraschenden Naturwunder sucht.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch die Auslieferungsstelle für die Schweiz:

VERLAG OTTO WALTER A.-G. OLTEN UND KONSTANZ